

Sachbereich: Der kommunale Haushalt			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu an- deren Lehrge- bieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Planung des kommunalen Haushalts im Drei-Komponenten-System und seinen Rechnungsgrößen erläutern und exemplarische Geschäftsvorfälle erläutern 	15	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drei – Komponenten - System ▪ Einfache Bilanz mit Anlage- und Umlaufvermögen, Eigen- und Fremdkapital ▪ Zwei Begriffspaare des Rechnungswesens: Einzahlungen und Auszahlungen, Erträge und Aufwendungen Dazu exemplarische Sachverhalte darstellen: (Kauf von Anlagevermögen, Abschreibungen, lfd. Verwaltungstätigkeit, Kreditaufnahme, Steuern und Gebühren, Kreisumlage - aus Sicht der Gemeinde und aus Sicht des Kreises, geringwertige Vermögensgegenstände) ▪ Allgemeine Haushaltsgrundsätze <ul style="list-style-type: none"> - Stetige Aufgabenerfüllung - Wirtschaftlichkeit, Effizienz, Sparsamkeit ▪ Gesamtdeckungsprinzip ▪ Kontenrahmen, Zuordnungsvorschriften und Kontenplan (kommunales Muster und StiWL-Kontenplan) ▪ Veranschlagung ausschließlich der exemplarischen Sachverhalte im Ergebnis- und Finanzplan 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Buchführung im NKF

Sachbereich: Planung des Haushalts			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu an- deren Lehrge- bieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Haushaltssatzung ▪ die Planungs-, Veranschlagungs- und Deckungsgrundsätze ▪ den Haushalt bewirtschaften ▪ den Ergebnis- und Finanzplan ▪ die Teilpläne und ihre Besonderheiten 	13	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erlass der Haushaltssatzung, Inhalte und zeitliche Begrenzung, Wirkungsbereich des Haushalts ▪ Verbindliches Muster zur Haushaltssatzung, Vertiefung einzelner Festsetzungen der Haushaltssatzung ▪ Haushaltsausgleich ▪ Planungs- und Veranschlagungsgrundsätze, insbesondere Vollständigkeit, Periodenabgrenzung, Haushaltswahrheit, Haushaltsklarheit und Einheitlichkeit, Brutto- und Einzelveranschlagung ▪ Begriffe „Produkt“- „Produktbereich“-„Produktgruppe“ ▪ Teilpläne: Gliederung des Gesamthaushaltes in kleinere Einheiten (Ebene der Steuerung, Zusammenhang zwischen Haushaltssatzung, Ergebnis- und Finanzplan sowie Teilplänen) ▪ Besonderheiten von Teilplänen: Interne Leistungsbeziehungen, Verpflichtungsermächtigungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunales Verfassungsrecht

Sachbereich: Bewirtschaftung des Haushalts			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu an- deren Lehrge- bieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bewirtschaftungsgrundsätze ▪ die vorläufige Haushaltswirtschaft ▪ die Bewirtschaftungsphase ▪ Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept 	5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inanspruchnahme der Ermächtigungen und deren Überwachung, Stundung, Niederschlagung und Erlass ▪ Besondere Haushaltssituationen: <ul style="list-style-type: none"> - vorläufige Haushaltsführung, - flexible Mittelbewirtschaftung - Budgetüberschreitungen (üpl., apl. und Nachtrag) ▪ Haushaltsausgleich und Haushaltssicherungskonzept in Grundzügen (verschiedene Konstellationen einer unausgeglichene Haushaltsplanung und deren Folgen vorstellen) 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Geschäftsbuchführung und die Zahlungsabwicklung 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Darstellung der wesentlichen Prozessschritte und beteiligten Stellen ▪ Inanspruchnahme der Ermächtigungen und deren Überwachung, Stundung, Niederschlagung und Erlass 	

Sachbereich: Jahresabschluss			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu an- deren Lehrge- bieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ den Jahresabschluss und Möglichkeiten der Ergebnisverwendung ▪ die Prozessstufen des Jahresabschlusses 	3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgabe und rechtlicher Rahmen des Jahresabschlusses ▪ Besondere Jahresabschlussbuchungen (Zuführung zu Rückstellungen, Sonderposten, Rechnungsabgrenzungsposten) ▪ Möglichkeiten der Ergebnisverwendung, Konsequenzen daraus für die zukünftige Planung ▪ Bestandteile des Jahresabschlusses (Aufstellung, Bestätigung, Prüfung, Feststellung, Veröffentlichung), Beteiligte, Verfahren und Funktion 	

Insgesamt: 38 Einzelstunden Unterricht

- + 1 Klausur à 2 Unterrichtsstunden (90 Minuten)**
- + 2 Unterrichtsstunden für die Besprechung der Klausur**